

Was solltest Du mitbringen?

Voraussetzungen:

- Alter: 18 Jahre
- je nach Bundesland: meist mittlerer Schulabschluss zzgl. Vorpraktikum (z.B. Freiwilligendienst) oder abgeschlossene Ausbildung als Heilerziehungspflegehelfer/in bzw. -assistent/in, Sozialassistent/in oder Kinderpfleger/in

Persönliche Anforderungen:

- Verantwortungsbewusstsein (bzw. Bereitschaft)
- Selbstständiges Arbeiten
- Belastbarkeit
- Kommunikationsfähigkeit
- Freude am Umgang mit Menschen
- Einfühlungsvermögen
- Durchsetzungsvermögen
- Flexibilität

Wer ist Ansprechpartner?

Hollerhaus

Verein für körper- und mehrfachbehinderte Menschen e.V.
Bei der Hollerstaude 17 · 85049 Ingolstadt
Web: www.hollerhaus-in.de

Sekretariat

Tel.: +49 (841) 49313-0
E-Mail: info@hollerhaus-in.de

Bereichsleitung Förderstätte

Tel.: +49 (841) 49313-200

Bereichsleitung Wohnheim

Tel.: +49 (841) 49313-600

Deine Zukunft im Hollerhaus

Ausbildung zum/zur Heilerziehungspfleger/in (HEP)

- Ein Beruf mit Perspektive -



Was machen HEP's?

Heilerziehungspfleger/innen sind für die pädagogische, lebenspraktische und pflegerische Unterstützung und Betreuung von Menschen mit Behinderung zuständig. Sie begleiten die zu Betreuenden stationär und ambulant bei der Bewältigung ihres Alltags.

Wo werden HEP's eingesetzt?

Heilerziehungspfleger arbeiten

- in Tagesstätten, Wohn- und Pflegeheimen für Menschen mit Behinderung
- in ambulanten sozialen Diensten (z.B. Familienhilfe, Jugendhilfe, Flüchtlingshilfe)
- in Vorsorge- und Rehabilitationskliniken
- an Förderschulen
- mit Menschen mit psychischen Erkrankungen
- in Integrationskindergärten



Wie läuft die Ausbildung im Hollerhaus ab?

- Dauer: 2-3 Jahre, je nach Ausbildungsform
- Schule und Praktikum im Wechsel (blockweise)
- Verknüpfung von Theorie und Praxis durch das Fach „Praxis der Heilerziehungspflege“
- Individuelle Begleitung und Unterstützung durch Praxislehrer (Schule) und Mentoren (Hollerhaus)
- Möglichkeit des bereichsübergreifenden Arbeitens
- Förderung der Umsetzung von Theorie in die Praxis
- Fortbildungen im Hollerhaus:
 - Kinästhetik
 - Deeskalationstraining
 - Unterstützte Kommunikation
 - Basale Stimulation
 - professioneller Umgang mit Nähe und Distanz
 - Bildungstage mit Themenworkshops
 - Erste-Hilfe-Kurse
- Schülerprojekte: Organisation und Durchführung von Veranstaltungen und Festen, Betreiben des hauseigenen Cafés
- Teilnahme an Freizeitfahrten
- Teilnahme an Supervisionen



Was lernst Du während der Ausbildung?

Die Inhalte umfassen die Bereiche

- Medizin
- Pflege
- Pädagogik
- Recht
- Psychologie
- Psychiatrie
- Praxis der Heilerziehungspflege
- Lebenszeit und Lebensraumgestaltung (z.B. Musik, Hauswirtschaft)

Welche Schulen gibt es in der Region?

- Bildungszentrum für soziale Berufe, Neuburg a.d. Donau
- Fachschule für Heilerziehungspflege und Heilerziehungspflegehilfe, Ebenried
- Fachschule für Heilerziehungspflege, Gut Häusern, Markt Indersdorf
- Fachschule für Heilerziehungspflege, Abensberg